

## 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Alfter für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), hat der Rat der Gemeinde Alfter mit Beschluss vom 07.04.2022 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 29.07.2021 erlassen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden für das Haushaltsjahr 2022

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Ergebnisplan</b>				
Erträge	47.022.243	4.119.071	0	51.141.314
Aufwendungen	47.417.612	4.102.609	0	51.520.221
abzüglich globaler Minderaufwand	470.557	13.946	0	484.503
somit auf	46.947.055	4.088.663	0	51.035.718
<b>Finanzplan</b>				
<u>aus der lfd. Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	42.172.763	5.308.244	0	47.481.007
Auszahlungen	44.140.162	6.086.435	0	50.226.597
<u>aus der Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	7.228.885	691.222	0	7.920.107
Auszahlungen	15.720.373	9.236.759	0	24.957.132
<u>aus der Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	9.097.488	22.322.289	0	31.419.777
Auszahlungen	2.083.182	12.265.371	0	14.348.553

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird in den folgenden Teilplänen abgebildet:

1.01.01 Politische Gremien, 1.01.02 Verwaltungsführung, 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann, 1.01.05 Rechnungsprüfung, 1.01.06 Zentrale Dienste, 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 1.01.08 Personalmanagement, 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen, 1.01.10 Organisationsentwicklung, 1.01.11 Recht, 1.01.13 Grundstücksmanagement, 1.01.14 Gebäudemanagement, 1.01.19 Bauhof, 1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, 1.02.02 Gewerbewesen, 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten, 1.02.10 Einwohnerangelegenh./Personenstandswesen, 1.02.14 Wahlen und Statistik, 1.02.15 Brandschutz, 1.02.16 Großschadensereign./Katastrophenschutz, 1.03.01 Bereitstellung Grundschulen, 1.03.02 Bereitstellung OGS, 1.03.04 Bereitst. einer weiterführenden Schule, 1.03.05 Schülerbeförderung, 1.03.06 Förderschulen, 1.03.07 Zentrale schulbezogene Leistungen, 1.04.01 Komm. Veranstalt./Kulturförd./Heimatpfl., 1.04.04 Volkshochschule, 1.04.05 Bibliothek, 1.05.02 Grundversorgung u. Leistungen n. SGB XII, 1.05.03 Hilfen für Asylbewerber, 1.05.04 Soziale Einrichtungen, 1.05.05 Grundsicherungsleistungen nach SGB II, 1.06.01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung, 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit, 1.07.01 Krankenhäuser, 1.08.01 Bereitstellung u. Betrieb v. Sportanlagen, 1.09.01 Räumliche Planung, 1.09.02 Räumliche Entwicklung, 1.09.03 Erheb./Führ. v. Geo-daten/-informationsdienst, 1.10.01 Baubehördliche Maßnahmen, 1.10.03 Denkmalschutz u. Denkmalpflege, 1.10.05 Wohnraumsicherung u. -versorgung, 1.11.01 Versorgung, 1.11.02 Abfallwirtschaft, 1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung, 1.12.01 Gemeindestraßen, 1.12.03 Verkehrliche Planung, 1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst, 1.13.01 Öffentliches Grün/Landschaftsbau, 1.13.02 Natur- und Landschaftspflege, 1.13.03 Wald-, Forst- und Landwirtschaft, 1.13.04 Öffentliche Gewässer, 1.13.06 Friedhöfe, 1.14.01 Umweltinformation/-koordination und Umweltmanagement, 1.15.01 Wirtschaftsförderung, 1.15.02 Tourismus, 1.16.01 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für die Investitionen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 8.491.488 EUR um 1.753.702 EUR erhöht und damit auf 10.245.190 EUR festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 22.994.109 EUR festgesetzt.

## § 4

Die Regelungen werden nicht geändert.

## § 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung (20.000.000 €) wird nicht geändert.

## § 6

Die Steuersätze werden nicht geändert.

## § 7

Die Regelungen werden nicht geändert.

**§ 8**

Die Regelungen werden nicht geändert.

**§ 9**

Die Regelungen werden nicht geändert.

**§ 10**

Die Regelungen werden nicht geändert.

**§ 11**

Die Regelungen werden nicht geändert.

Alfter, den 07.04.2022  
Festgestellt:  
gez.  
(Dr. Schumacher)  
Bürgermeister

Alfter, den 07.04.2022  
Aufgestellt:  
gez.  
(Heinrich)  
Kämmerer